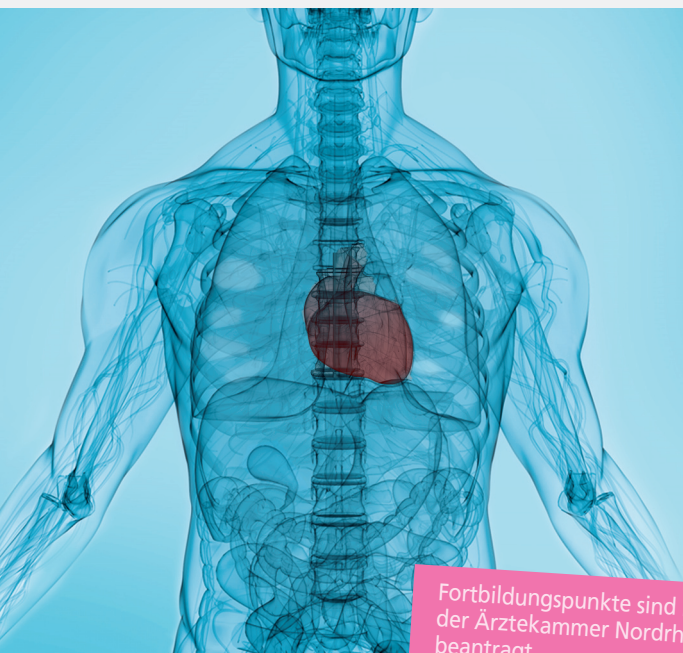


EINLADUNG | 18. SYMPOSIUM

AKTUELLES ZUR KARDIOLOGIE,
RHYTHMOLOGIE, HYPERTENSILOGIE
UND HERZCHIRURGIE



Fortbildungspunkte sind bei
der Ärztekammer Nordrhein
beantragt.

- Samstag, 17. Mai 2025
- 08:30–15:30 Uhr
- Industrie-Club e.V. Düsseldorf
Elberfelder Straße 6 · 40213 Düsseldorf



HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 18. Symposium der Kardiologie des Augusta-Krankenhauses Düsseldorf möchten wir Sie am 17. Mai 2025 sehr herzlich in den Industrieclub Düsseldorf einladen.

Wir haben ein praxisnahes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt und erfahrene Kliniker als Dozenten gewinnen können.

In der 1. Sitzung liegt der Focus auf der Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen. Die Prävalenz von Adipositas hat sich in den letzten vier Jahrzehnten mehr als verdoppelt und pandemische Ausmaße angenommen, was erhebliche Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit hat. Während Adipositas viele Organe und Systeme des menschlichen Körpers betrifft, sind 2/3 der adipositasbedingten Übersterblichkeit auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen zurückzuführen. Die Einführung der hochpotenten Inkretinrezeptor-Agonisten Semaglutid und Tirzepatid hat eine neue Ära in der Behandlung von Typ-2-Diabetes und Übergewicht eingeläutet, worauf Herr Prof. Martin (Düsseldorf) in seinem Vortrag eingehen wird.

Das wichtigste auslösende Ereignis in der Atherogenese ist die Retention von LDL-Cholesterin (Low-Density-Lipoprotein, LDL-C) und anderen cholesterinreichen Apolipoprotein (Apo) B-haltigen Lipoproteinen in der Arterienwand. Frau Prof. Tiefenbacher (Wesel) fasst in ihrem Vortrag die aktuelle Studienlage und das sich daraus ergebende Lipidmanagement bei Patient*innen mit Hypercholesterinämie und Lipoprotein (a)-Erhöhung im Rahmen der kardiovaskulären Primär- und Sekundärprävention zusammen.

In der neuen europäischen Leitlinie Hypertonie 2024 wurde erstmals ein niedriger Zielwert von 120-129 mmHg und die Kategorie erhöhter Blutdruck (120-139/70-89 mmHg) eingeführt. Details und wesentliche Neuheiten zur Prävention und Therapie der Hypertonie werden von Professor Leschke (Esslingen) vorgestellt.

Die 2. Sitzung beleuchtet die Themen Kardio-MRT, hypertrophe Kardiomyopathie (HOCM) und den operativen Aortenklappenersatz bei jungen Patient*innen. Die Schnittbild-Diagnostik mit der Magnetresonanztomographie (MRT) und Computertomographie (CT) hat sich technisch rasant weiterentwickelt. Frau Dr. Wolf-Pütz, Oberärztin aus unserer Klinik, fasst die aktuelle Studienlage zur Diagnostik und Risikostratifizierung

HERZLICH WILLKOMMEN

bei KHK und Kardiomyopathie mittels Kardio MRT zusammen. Für die HOCM gibt es seit August 2023 mit Mavacamten eine neue Therapieoption. Herr Prof. Haverkamp (Berlin) bewertet die Evidenz in der Behandlung der HOCM und berichtet über erste klinische Erfahrungen anhand von Fallbeispielen.

Bei der Wahl des Klappenersatzverfahrens ergibt sich gerade für jüngere Patient*innen mit der Indikation zum Ersatz der Aortenklappe ein Dilemma. Einerseits spricht die hohe Lebenserwartung gegen biologische Herzklappenprothesen, die absehbare Re-Eingriffe mit sich bringen würden. Andererseits besteht immer häufiger der Patientenwunsch, eine Antikoagulation zu vermeiden, wie sie bei mechanischen Klappenprothesen dauerhaft erforderlich ist. Prof. Lichtenberg (Düsseldorf) referiert über „Biologische Lösungen“ für junge Patient*innen mit Aortenklappenenvitien.

Die 3. Sitzung befasst sich mit Trends und Innovationen in der Echokardiographie, den ESC Leitlinien des chronischen Koronarsyndroms (CCS) und der Behandlung chronischer Gefäßverschlüsse (CTO).

Die Echokardiographie ist eines der unverzichtbarsten und am häufigsten genutzten diagnostischen Werkzeuge in der Kardiologie und Notfallmedizin. Frau Dr. Gofron, Funktionsoberärztin aus unserer Klinik, bietet in ihrem Referat einen Überblick über die Trends und Innovationen in der Echokardiographie.

Die 2024er Leitlinien zum chronischen Koronarsyndrom der European Society of Cardiology (ESC) werden von Herrn PD Dr. Gülker (Wuppertal) vorgestellt.

Die perkutane Koronarintervention von chronischen Koronarverschlüssen (CTO-PCI) zählt zu den komplexesten und technisch aufwendigsten Eingriffen in der modernen interventionellen Kardiologie. Herr Prof. Bufo (Krefeld) wird als Co-Autor der DGK-Leitlinien zur Behandlung chronischer Koronargefäßverschlüsse 2021 auf die richtige Indikationsstellung, die neuesten Techniken und aktuelle klinische Studien eingehen.

In der 4. Sitzung liegt der Focus auf der Diagnostik und Therapie des Vorhofflimmerns, der pulmonalen Hypertonie bei Lungenerkrankungen, der Eskalationstherapie bei der PAH, der medikamentösen Therapie der Herzinsuffizienz mit erhaltener LV Funktion (HfPEF).

Die neue ESC-Leitlinie zum Management von Patienten mit Vorhofflimmern von 2024 führt den AFCARE-Pfad als zentrales

HERZLICH WILLKOMMEN

Akronym des Vorhofflimmermanagements ein. In diesem Zuge rückt das Management von Comorbidities und Risikofaktoren an die erste Stelle des Vorhofflimmermanagements. Aber auch bei der Schlaganfall- und Thromboembolie-Prophylaxe (Avoidance) zeigt die neue Leitlinie wichtige Änderungen, wie einen veränderten Risikoscore (CHA2DS2-VA) sowie eine Stellungnahme zur Antikoagulation bei subklinischem Vorhofflimmern. Dr. Tutdibi als Leiter der Rhythmologie und Elektrophysiologie aus unserer Klinik geht auf die Neuerungen der ESC Leitlinie ein.

Die pulmonale Hypertonie ist ein hämodynamischer Zustand, der durch eine Reihe zugrundeliegender Erkrankungen bedingt sein kann. Herr Dr. Steffen (Düsseldorf), Oberarzt der PAH und Pneumologe aus unserer Klinik, geht mit seinem Referat auf mögliche pneumologische Erkrankungen mit pulmonaler Hypertonie und die Möglichkeiten der Eskalationstherapie bei Patient*innen mit PAH ein.

Ein Großteil der Patienten mit symptomatischer Herzinsuffizienz hat eine Herzinsuffizienz mit erhaltener Ejektionsfraktion (HFpEF). Neben der Behandlung von Komorbiditäten gibt es durch die SGLT-2-Hemmer und Finerenon neue Therapie-Optionen, die dargestellt werden. Die kardiale Amyloidose präsentiert sich häufig unter dem Bild einer HFpEF. Abschließend wird auf die spezielle Diagnostik und Therapie des Krankheitsbildes eingegangen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse an unserer Themenauswahl der interventionellen Kardiologie, Rhythmologie und Herzchirurgie gewonnen haben und freuen uns auf eine gemeinsame Fortbildung und Diskussion.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. med. R. M. Klein

KONTAKT UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

■ Veranstaltungsort

Industrie-Club e.V. Düsseldorf
Elberfelder Straße 6 · 40213 Düsseldorf

■ Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Rolf Michael Klein
Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Rhythmologie
und konservative Intensivmedizin
Augusta-Krankenhaus
Amalienstraße 9 · 40472 Düsseldorf
E-Mail: Klein@vkkd-kliniken.de

■ Organisation / Anmeldung



KelCon GmbH · Wiebke Conrad
Tauentzienstraße 1 · 10789 Berlin
Telefon: 030-679 66 88 57
E-Mail: w.conrad@kelcon.de · www.kelcon.de

■ Zertifizierung

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein zur Zertifizierung angemeldet und wird voraussichtlich mit 7 Punkten der Kategorie A bewertet.



Jetzt anmelden!

Schirmherrschaften



VKKD.
VERBUND DER SPEZIALISTEN.
Menschlich. Nah. Modern.

PROGRAMM

08:30 Begrüßung "Neues aus der Abteilung"
R. M. Klein, Düsseldorf

08:45–09:55 · Sitzung I

Primär- und Sekundärprävention

Vorsitz: M. Leschke, Esslingen; J. Gülker, Wuppertal

08:45 Diabetes und Übergewicht – sind Abnehmspritzen die richtige Kausaltherapie, wer ist geeignet?
S. Martin, Düsseldorf

09:05 Lipidtherapie bei Koronarkrankheit und Schlaganfall – welches Cholesterinmanagement (LDL-C, Lipoprotein a) ist zu empfehlen?
C. Tiefenbacher, Wesel

09:25 Die neuen Hypertonieleitlinien (ESC, NVL) – Auswirkungen auf den Praxisalltag
M. Leschke, Esslingen

09:45 Diskussion

09:55 Kaffeepause / Industrieausstellung

10:25–11:35 · Sitzung II

Kardio MRT, HOCM und Myosin-Inhibitoren, operativer Aortenklappenersatz

Vorsitz: S. Dierkes, Düsseldorf, A. Buße, Krefeld

10:25 Kardio MRT bei KHK und bei V.a. Kardiomyopathie – Stellenwert für die Diagnostik und Risikostratifizierung?
A. Wolf-Pütz, Düsseldorf

10:45 Update ESC 2024 Myosin-Inhibitoren: Effektivität und praktisches Vorgehen mit Fallbeispielen
W. Haverkamp, Berlin

11:05 „Biologische Lösungen“ für junge Patient*innen mit Aortenklappenvitien
A. Lichtenberg, Düsseldorf

11:25 Diskussion

11:35 Kaffeepause / Industrieausstellung

PRORAMM

12:05–13:15 · Sitzung III

Künstliche Intelligenz, Echokardiographie, chronisches Koronarsyndrom, interventionelle Therapie

Vorsitz: C. Tiefenbacher, Wesel; A. Lichtenberg, Düsseldorf

12:05 Trends und Innovationen in der Echokardiographie
P. Gofron, Düsseldorf

12:25 ESC Leitlinien Chronisches Koronarsyndrom 2024 – was ist neu?
J. Gülker, Wuppertal

12:45 Die Behandlung chronischer Gefäßverschlüsse (CTO) – wo stehen wir 2025? Wann DES und wann DEB?
A. Buße, Krefeld

13:05 Diskussion

13:15 Mittagspause / Industrieausstellung

14:15–15:25 · Sitzung IV

Vorhofflimmern, Antikoagulation, Herzinsuffizienz, kardiale Amyloidose

Vorsitz: W. Haverkamp, Berlin; R. M. Klein, Düsseldorf

14:15 Neue Praxisleitlinien Vorhofflimmern (ESC 2023) – Management der Antikoagulation – was hat sich geändert?
O. Tutdibi, Düsseldorf

14:35 Pulmonale Hypertonie bei Lungenerkrankungen – Eskalationsstrategien bei PAH
M. Steffen, Düsseldorf

14:55 Neue Therapiestrategien bei HFpEF und Hyperkaliämie – Differentialdiagnostik ATTR Amyloidose – wie erkennen und behandeln?
R. M. Klein, Düsseldorf

15:15 Diskussion

15:25 Zusammenfassung

REFERIERENDE UND VORSITZENDE

- **Prof. Dr. med. Alexander Buße**
Helios Klinikum Krefeld
Medizinische Klinik I · Krefeld
- **Dr. med. Stefan Dierkes**
Cardiopraxis Düsseldorf · Düsseldorf
- **Dr. med. Pauline Gofron**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Dr. med. Jan-Erik Gülker**
Cellitinnen-Krankenhaus St. Petrus
Klinik für Kardiologie und Rhythmologie · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. Wilhelm Haverkamp**
Kardiologie Spreebogen · Berlin
- **Prof. Dr. med. Rolf Michael Klein**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. Matthias Leschke**
Medizinisches Versorgungszentrum · Klinik für Kardiologie,
Pneumologie und Angiologie · Esslingen
- **Univ. Prof. Dr. med. Artur Lichtenberg**
Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Herzchirurgie · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. Stephan Martin**
Westdeutsches Diabetes- und Gesundheitszentrums (WDGZ)
Düsseldorf

REFERIERENDE UND VORSITZENDE

- **Dr. med. Maximilian Steffen**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. Christiane Tiefenbacher**
Marienhospital Wesel · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Wesel
- **Dr. med. Osman Tutdibi**
Augusta-Krankenhaus
Klinik für Kardiologie und Spezielle Rhythmologie · Düsseldorf
- **Dr. med. Anamaria Wolf-Pütz**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf

SPONSOREN

Wir danken den folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung.

Abbott Medical GmbH ²	EUR 3.000,00
Abiomed ³	EUR 1.500,00
Alnylam Germany GmbH ³	EUR 1.500,00
Amgen GmbH ³	EUR 1.500,00
ASTRA ZENECA ³	EUR 2.000,00
Bayer Vital GmbH ³	EUR 1.000,00
BIOTRONIK ²	EUR 2.500,00
Boehringer Ingelheim GmbH & Co. KG ³	EUR 1.500,00
Boston Scientific Medizintechnik GmbH ¹	EUR 5.000,00
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KG ³	EUR 1.500,00
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH ³	EUR 1.500,00
Ethypharm GmbH ³	EUR 500,00
G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG ³	EUR 1.500,00
Johnson & Johnson Innovative Medicine ³	EUR 1.500,00
Johnson & Johnson MedTech Electrophysiology ³	EUR 1.500,00
Novartis Pharma GmbH ³	EUR 1.500,00
Pfizer Pharma GmbH ³	EUR 1.500,00
Philips GmbH Marked DACH ³	EUR 2.000,00
ShockWave Medical GmbH ³	EUR 1.500,00
Siemens Heathineers GmbH ⁴	EUR 400,00
Terumo Deutschland GmbH ⁴	EUR 500,00
Zoll CMS GmbH ²	EUR 2.500,00

SPONSOREN

TRANSPARENZVORGABE

Offenlegung der Unterstützung des 18. Symposium – Aktuelles zur Kardiologie, Rhythmologie, Hypertensiologie und Herzchirurgie gemäß erweiterter Transparenzvorgabe der FSA (Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.): §20 Abs. 5, der Musterberufsordnung der Ärzte: §32 (3), der Mitgliedschaft im AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder mit Genehmigung zur Veröffentlichung von Unternehmen. Es sind die Unternehmen mit Umfang und Bedingungen aufgeführt. Die Liste spiegelt keine Bilanz der Durchführungs- und Organisationskosten wider, sondern die Sponsoring-Einnahmen. Die Verantwortung für die Industrieausstellung liegt ausschließlich bei der durchführenden Kongressorganisation KelCon GmbH. Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral und eine Beeinflussung der wissenschaftlichen Tagungsinhalte durch die Industrie ist nicht gegeben. Etwaige Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referierenden werden auf der Veranstaltung offengelegt.

- 1) 8m² Ausstellungsstand vor Ort, Auslage von Prospektmaterial, Nennung ohne Logo als Sponsor im Programm und auf der Webseite, Nennung mit Logo in der Pausenpräsentation
- 2) 6m² Ausstellungsstand vor Ort, Auslage von Prospektmaterial, Nennung ohne Logo als Sponsor im Programm und auf der Webseite, Nennung mit Logo in der Pausenpräsentation
- 3) 4m² Ausstellungsstand vor Ort, Auslage von Prospektmaterial, Nennung als Sponsor im Programm, auf der Webseite und in der Pausenpräsentation
- 4) Passiv-Sponsoring, Nennung als Sponsor im PDF-Programm, auf der Webseite und in der Pausenpräsentation

